

Hochschul- und Fakultätsleitungen zwischen Professionalisierungsanspruch und Kollegialitätsprinzip (2015, Weimar)

5./6. November 2015, Weimar

Noch bis vor wenigen Jahren war es die Kollegialstruktur, die die staatlichen Hochschulen als Körperschaften des öffentlichen Rechts prägte. Die Rechtsnatur „Selbstverwaltungskörperschaft“ ist zwar geblieben, Finanzautonomie und die damit verbundenen neuen Steuerungsinstrumente haben aber in zunehmender Weise hierarchische Elemente in die Hochschulen eingeführt.

Das Berufsbild „Wissenschaftsmanager“ gewinnt immer mehr an Bedeutung. Dekan/in oder Vizepräsident/in als Beruf? Leiten und steuern gehört zu den Kernaufgaben. Was aber bedeutet das für die Hochschullehrer und Hochschullehrerinnen und die Freiheit von Forschung und Lehre? Verändert sich die Stimmung in den Hochschulen? Leidet die Freisetzung von Kreativität und Innovation oder wird sie durch die neue Steuerungsstruktur gefördert?

Diese und andere Fragen werden auf der Tagung diskutiert. Der Themenbogen spannt sich von den rechtlichen Rahmenbedingungen über internationale Aspekte bis hin zu Berichten aus der Praxis von Hochschulmanagern. Wie viel Steuerung braucht die Hochschule künftig, um im Wettbewerb bestehen zu können? Diskutieren Sie mit, es lohnt sich.

Programm

Die Hochschul- und Fakultätsleitungen zwischen Professionalisierungsanspruch und Wahrung des Kollegialitätsprinzips

Donnerstag, 5. November 2015

- | | |
|------------|---|
| 11.45 Uhr | Gemeinsamer Imbiss |
| 12.30 Uhr | Eröffnung und Begrüßung
Prof. Ulf Palme König, Dr. Gisela Nagel |
| Moderation | Dr. Heiko Schultz |
| 13.00 Uhr | Das Kollegialprinzip in der Hochschulleitung - ein rechtlicher Überblick über die Länderregelungen
Dr. Martin Hellfeier
Vortrag als pdf |
| 14.00 Uhr | Kollegialprinzip und Selbstverwaltung
Prof. Dr. Thomas Groß
Vortrag als pdf |
| 15.00 Uhr | Kaffeepause |
| Moderation | Dr. Gisela Nagel |
| 15.30 Uhr | Hierarchie und Selbstständigkeit
Prof. Dr. Löwer |

- 16.30 Uhr Blick auf die privaten Hochschulen
Prof. Dr. Burghard Hermeier
[Vortrag als pdf](#)
- 17.30 Uhr (bis
18.30 Uhr) Wissenschaftsmanagement als Beruf
Prof. Dr. Michael Hölscher
Dieter Kaufmann
[Vortrag als pdf](#)
- 19.30 Uhr Abendessen

Freitag, 6. November 2015

- Moderation Dr. Michael Stückradt
- 08.30 Uhr Fakultätsleitung im Hauptamt - ein Erfahrungsbericht
Prof. Dr. Heinz Jürgen Müller
[Vortrag als pdf](#)
- 09.30 Uhr Professionalität im Nebenamt - ein Widerspruch?
Prof. Dr. Klaus Dicke
[Vortrag als pdf](#)
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- Moderation Dr. Michael Hinz
- 11.00 Uhr Blick in die Niederlande
Bert Verveld
[Vortrag als pdf](#)
- 12.00 Uhr Blick nach Österreich
Dr. Elisabeth Freismuth
[Vortrag als pdf](#)
- 13.00 Uhr Ende der Veranstaltung und gemeinsamer Imbiss

Veranstaltungskonzeption

[Dr. Michael Hinz](#)

Kanzler der Universität Erfurt a.D.

[Dr. Gisela Nagel](#)

Rechtsanwältin in der Kanzlei Groth & Pakutz

[Dr. Michael Stückradt](#)

Kanzler der Universität Köln

Dr. Heiko Schultz

Kanzler der Bauhaus-Universität Weimar a.D.

Referent/innen

Prof. Dr. Klaus Dicke
Rektor der Friedrich-Schiller-Universität Jena a.D.

[Dr. Elisabeth Freismuth](#)

Rektorin der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz

[Prof. Dr. Thomas Groß](#)

Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Europarecht und Rechtsvergleichung, Universität
Osnabrück

[Dr. Martin Helfeier](#)

Justitiar beim Deutschen Hochschulverband

Prof. Dr. Burghard Hermeier

Rektor der Hochschule für Oekonomie & Management

[Prof. Dr. Michael Hölscher](#)

Lehrstuhl für Hochschul- und Wissenschaftsmanagement an der Deutschen Universität für
Verwaltungswissenschaften Speyer

[Dieter Kaufmann](#)

Kanzler der Universität Ulm und Vorstandsvorsitzender
des Zentrums für Wissenschaftsmanagements Speyer

[Prof. Dr. Wolfgang Löwer](#)

Institut für Öffentliches Recht, Abteilung Wissenschaftsrecht,
Friedrich-Wilhelm-Universität Bonn

[Prof. Dr. Heinz Jürgen Müller](#)

Hauptamtlicher Dekan der Fakultät für Wirtschaftsinformatik
und Wirtschaftsmathematik, Universität Mannheim

[Bert Verveld](#)

Generalsekretär der Rijksuniversiteit Groningen

Präsident der Amsterdam School of the Arts (ab dem 1.03.2015)

Tagungshinweise

Tagungsort

Hotel Elephant
Markt 19, 99423 Weimar

Anmeldung

Anmeldungen werden bis zum 23.10.2015 hier entgegengenommen.

Teilnahmebeitrag

200,- EUR

Die Teilnehmer/innen erhalten nach Abschluss der Veranstaltung
eine Rechnung. Im Falle einer Absage der Teilnahme wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe
von 50,00 EUR erhoben, sofern kein/e Ersatzteilnehmer/in benannt wird.

Unterbringung

Es stehen Zimmerkontingente unter dem Stichwort "Wissenschaftsrecht" zur Verfügung (alle
Preise inkl. Frühstück):

Hotel Elephant
Markt 19
Tel. 03643. 80 20
anke.roessel@
luxurycollection.com
EZ 95,00 EUR

DZ 115,00 EUR
Option bis 03.09.2015

Hotel Am Frauenplan
Brauhausgasse 10
Tel. 03643. 49440
info@hotel-am-frauenplan.de
EZ 52,00 EUR
DZ 68,00 EUR
Option bis 07.10.2015